

Presstext

(2382 Zeichen mit Leerschlägen)

insomnia – Schlaflosigkeit bewegt

Unruhig wälzen wir uns hin und her, graben unser Gesicht ins Kissen und durchwühlen angespannt unser Bett auf der Suche nach erlösender Nachtruhe; unser Geist kreist ohne Ende um einen unfassbaren Gedanken und Worte widerhallen unaufhörlich in unserem Kopf. Leise Geräusche schwellen zu unerträglichem Lärm an, erhöhen unsere Körperspannung und lösen Stress aus. Schlaflosigkeit zermürbt Körper und Geist.

In der Jubiläumsproduktion der FAA Zone Tanz Company zeigen Andrea Benz–Bandschapp und Anja Zweifel Szenen einer durchwachten Nacht. Schlaflosigkeit wird in Wort und Bewegung hörbar, sichtbar, spürbar und erlebbar gemacht.

Seit bereits zehn Jahren sind die beiden Tänzerinnen nun als FAA-Zone Tanz Company gemeinsam unterwegs, in welchen unterschiedlichste Produktionen an verschiedenen Orten und Räumen realisiert werden konnten und sie mit diversen Tänzerinnen und Tänzern, Choreographen und Musikern zusammengearbeitet haben. Ihre Arbeit ist geprägt von Offenheit, Neugierde und von der Begeisterung für das zeitgenössische Tanztheater. Sie wagen sich stets an neue Herausforderungen heran und bleiben so in Bewegung.

In diesen zehn Jahren gab es manch kurze Nächte, in welchen die beiden Tänzerinnen über Ideen für neue Stücke nachdachten, über Konzepten brüteten und daran herumfeilten. Auch bange Nächte gab es, in welchen sie keine Ruhe fanden, in der Sorge, ob die neue Produktion Anklang beim Publikum finden mag.

Nachdem sie für ihre letztjährige Produktion *Just begin, aber pünktlich!* mit dem jungen italienischen Choreographen Nunzio Impellizzeri zusammengearbeiteten, entwickelten sie die Choreographie für ihr aktuelles Stück erneut selbst und machten gerade die Schlaflosigkeit zum Thema.. Als Inspirationsquelle dienten neben Hintergrundinformationen und Assoziationen zur Thematik Texte des Bündner Schriftstellers Philipp Gurt und sie verwoben dies mit eigenen Erfahrungen.

Der erfahrene Tänzer und Choreograph aus der Romandie, Jean-Claude Pellaton, mit welchem die Company bereits in früheren Jahren zusammengearbeitet hatte, kreierte zu ihren Bewegungsabläufen einen wirkungsvollen Musik-Mix und Rafael Grasi unterstützte die beiden Tänzerinnen beim Entwickeln von ausdrucksstarken Bildern.

Am 6. / 7. / 8. Oktober 2011 finden die Premiere-Vorstellungen der Jubiläumsproduktion *insomnia* im Theater am Gleis in Winterthur statt.